FRAKTION
DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG

OrgA
29. JAN. 2015

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

POA
OBERBÜRGERMEISTER
20. JAN. 2015 Nr.
1 Zur Kts. | 3 Zur Stellungnahme
2 z.w.V. | 4 Antwort vor Absendung vorlegen
5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 – 2907
Telefax: 09 11 / 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

Eingang Verwaltung
2015
Zur Stellungnahme
BAD
Antwort vor Absendung vorlegen
Antwort zur Unterschrift vorlegen
Besprechung
z. w. V.

mk / 19. Januar 2015
König

Flottenpolitik der Stadt Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

derzeit untersuchen Gutachter den Fuhrpark der Stadt Nürnberg auf Effizienz, Einsparpotential und Verbesserungsmöglichkeiten.

Auslastung, Flottengröße und Beschaffungsmöglichkeiten sollen künftig noch optimaler an den Bedürfnissen der städtischen Dienststellen ausgerichtet sein und z.B. durch Mietfahrzeuge kosteneffizienter werden.

Aus Sicht der CSU-Stadtratsfraktion sollte bei der Auswertung der Ergebnisse insbesondere auch das Thema alternativer Antriebe eine wichtige Rolle spielen. In Nürnberg sind derzeit lediglich ca. 200 Elektrofahrzeuge und insgesamt nur 3000 Fahrzeuge mit alternativen Antrieben (Erdgas, Wasserstoff, Hybrid) zugelassen. Insbesondere hinsichtlich des Ziels, bundesweit bis 2020 eine Million E-Fahrzeuge auf den Straßen zu haben – eine ernüchternde Quote.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher für den zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet über das Ergebnis der Gutachteruntersuchung des Fuhrparks der Stadt Nürnberg. Dabei soll insbesondere darauf eingegangen werden

- ob die Flotte durch eine optimierte Auslastung der Fahrzeuge generell verkleinert werden kann,
- ob ein Nutzungsmix aus Eigenfahrzeugen und angemieteten Fahrzeugen für den die Grundlast übersteigenden Tagesbedarf kostensenkend wirkt,
- ob durch eine Neuausrichtung auf anteilige Verwendung neuer Antriebe (Wasserstoff, Elektro, Hybrid) unter vertretbarem Kostenaufwand ökologische Verbesserungen erreicht werden können,
- für welche Einsatzzwecke E-Fahrzeuge durch Ihre Vorteile – z.B. geringe Geräuschentwicklung, Abgasfreiheit – optimal zu nutzen wären.

Mit freundlichen Grüßen

Antrags-Nummer:
17 / 2015

Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender

Sopper, Petra

Von: Sopper, Petra
Gesendet: Dienstag, 27. Januar 2015 12:29
An: CSU; Ref.I
Cc: Die_Ausschussgemeinschaft; 'Dörfler, Jürgen (FW)'; grüne; 'Linke_Liste'; Ollert, Ralf; SPD-Fraktion; Suhr, Johannes; Ref.III; BM
Betreff: Antrag-Eingangsbestätigung
Anlagen: Antr_Flottenpolitik.pdf

Wichtigkeit: Hoch

An den Vorsitzenden
der Stadtratsfraktion der CSU
Herrn Stadtrat Sebastian Brehm

Ihr Antrag: Flottenpolitik der Stadt Nürnberg

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 19.01.2015.

Im Auftrag von Herrn Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly teilen wir Ihnen mit, dass er die Behandlung Ihres Antrages im

Personal- und Organisationsausschuss

veranlasst hat.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeisteramt
i. A.
Sopper